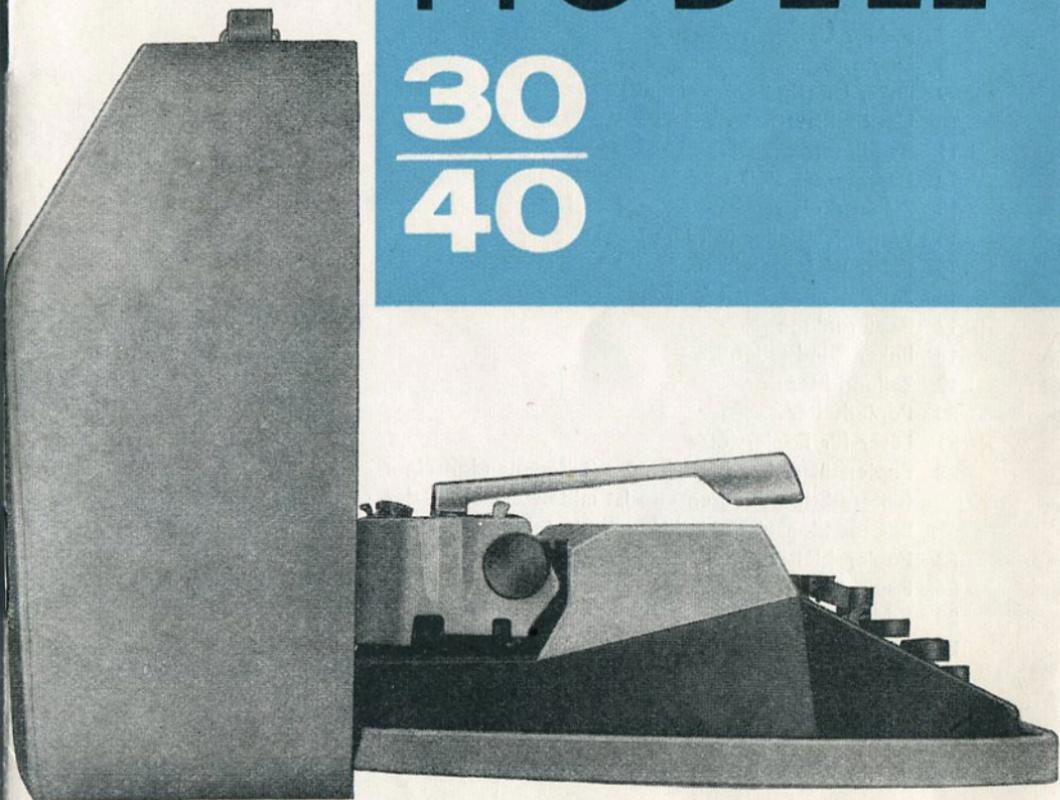


MODELL

30
40



Sie haben eine Schreibmaschine gekauft. Schon sehr bald werden Sie feststellen, daß Ihnen diese dank ihrer Zuverlässigkeit und ihrer sinnreichen Konstruktion die tägliche Arbeit spürbar erleichtert.

Bevor Sie jedoch mit dem Durchprobieren und mit der Arbeit beginnen, prägen Sie sich die Hinweise, die wir im folgenden für Sie zusammengestellt haben, genau ein. Damit Ihre Freude von Dauer ist, empfehlen wir ferner, die Maschine von Zeit zu Zeit vom Fachmann gründlich reinigen zu lassen.

Ergänzend teilen wir noch mit, daß wir das Modell 30 einfarbig und das Modell 40 mit zweifarbiger Verkleidung liefern.

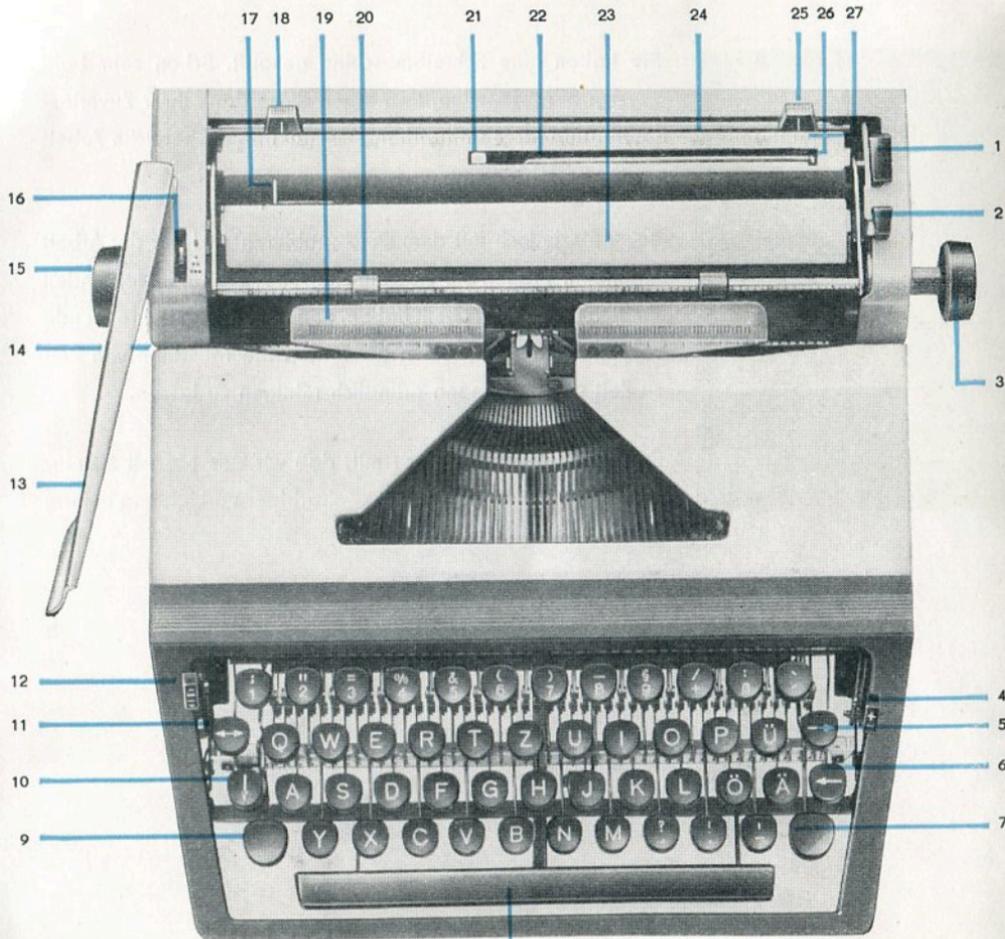


Abb. 1

- Die mit + versehenen Punkte entfallen bei Modell 30
- 1 Wagenlöser
 - 2 Papierlöser
 - 3 rechter Walzendrehknopf
 - + 4 Tabulatorsetzer und -löscher
 - 5 Rücktaste
 - + 6 Tabuliertaste
 - 7 rechter Umschalter
 - 8 Leertaste
 - 9 linker Umschalter
 - 10 Umschaltfeststeller
 - 11 Randlöser
 - 12 Farbbandeinsteller
 - 13 Zeilenschalter
 - 14 Wagenfeststeller (verdeckt)
 - 15 linker Walzendrehknopf
 - 16 Zeileneinsteller mit Walzenlöser
 - + 17 Papieranlage
 - 18 linker Randsteller
 - 19 Zeilenrichter
 - 20 Papierhalter
 - + 21 Löser für Papierstütze
 - 22 Papierstütze, bei Modell 40 mit Bogenendanzeiger
(untere Schreibbegrenzung ist mittels Schiebers des
Bogenendanzeigers individuell einstellbar)
 - 23 Papierableiter
 - 24 Papierauflage
 - 25 Schlußbrandsteller
 - 26 Griff für Papierstütze (nur Modell 30)
 - 27 Randstellerskala

- 1 Wagenlöser Die mit + versehenen Punkte entfallen bei Modell 30
- 2 Papierlöser
- 3 rechter Walzendrehknopf
- + 4 Tabulatorsetzer und -löscher
- 5 Rücktaste
- + 6 Tabuliertaste
- 7 rechter Umschalter
- 8 Leertaste
- 9 linker Umschalter
- 10 Umschaltfeststeller
- 11 Randlöser
- 12 Farbbandeinsteller
- 13 Zeilenschalter
- 14 Wagenfeststeller (verdeckt)
- 15 linker Walzendrehknopf
- 16 Zeileneinsteller mit Walzenlöser
- + 17 Papieranlage
- 18 linker Randsteller
- 19 Zeilenrichter
- 20 Papierhalter
- + 21 Löser für Papierstütze
- 22 Papierstütze, bei Modell 40 mit Bogenendanzeiger
(untere Schreibbegrenzung ist mittels Schiebers des
Bogenendanzeigers individuell einstellbar)
- 23 Papierableiter
- 24 Papierauflage
- 25 Schlußbrandsteller
- 26 Griff für Papierstütze (nur Modell 30)
- 27 Randstellerskala

Koffer öffnen

Stellen Sie den Koffer auf eine sichere Unterlage und öffnen den Verschuß. Die Kofferhaube läßt sich dann leicht abnehmen.

Versandsicherung lösen

Kommt die Maschine direkt aus dem Werk, so ist die Pappe aus dem Typenkorb und weiteres Verpackungsmaterial zu entfernen. Nach Entfernen der zwei Sicherungsschrauben am Kofferboden muß die Maschine abgenommen werden. Die an der Unterseite der Maschine befindliche rot markierte Schraube (Abb. 2) ist zu entfernen. Dadurch wird die Segmentumschaltung freigegeben. Weiterhin sind die Sicherungsbügel a (Abb. 3 und 4) links und rechts aus der Wagenführung und das Klemmteil zwischen Wagenlöser und rechter Wagenverkleidung herauszuziehen.

Abb. 2

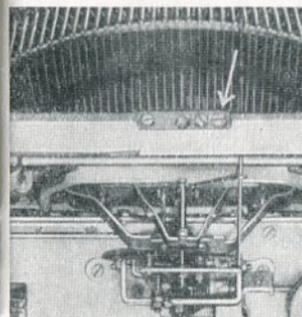


Abb. 3

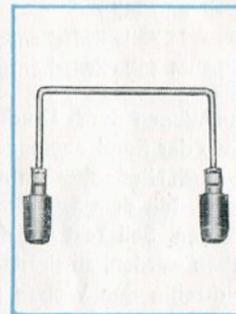
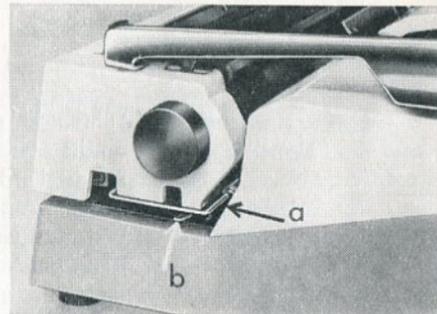


Abb. 4



Maschine schreibfertig machen

Schalten Sie den Wagenfeststeller b (Abb. 4) nach hinten. Die Papierstütze 22 ist hochzuklappen. Legen Sie den Bogen hinter die Walze auf die Papierauflage 24 und führen Sie ihn durch Drehen des Walzendrehknopfes 3 oder 15 ein. Es

ist darauf zu achten, daß der Wagen etwa in der Mitte der Maschine steht. Die Rollen des Papierhalters 20 sollen dem Papier die Führung verleihen.

Papier ausrichten

Schalten Sie den Papierlöser 2 nach vorn, so können Sie den Bogen bequem nach dem Papierhalter 20 ausrichten. Sie erzielen einen gleichmäßigen Rand, wenn Sie die linke Kante des Bogens immer unter die „0“ der Skala des Papierhalters legen. Damit alle Bogen dieselbe Lage erhalten, schieben Sie bei Modell 40 die Papieranlage 17 bis an den Bogen und legen alle weiteren Blätter beim Einspannen an die eingestellte Papieranlage.

Zeileneinsteller und Walzenlöser

Der Hebel 16 übt eine Doppelfunktion aus. In der hintersten Stellung (I) wird die Walze gelöst. Die weiteren Symbole bedeuten:

- . = engzeilig
- . . = $\frac{1}{2}$ Zeile Zwischenraum
- . . . = 1 Zeile Zwischenraum

Linker und rechter Randabstand

Führen Sie den Wagen durch Druck auf den Wagenlöser 1 an die Stelle, wo der Rand beginnen soll. Schieben Sie den Randsteller 18 durch Niederdrücken nach der Maschinenmitte bis zum Anschlag. Mit dem Schlußrandsteller ist in gleicher Weise zu verfahren. Soll Text vor dem eingestellten linken Rand geschrieben werden, so drückt man den Randlöser 11 und fährt gleichzeitig den Wagen nach rechts an die gewünschte Stelle. 7 Anschläge vor Erreichen des Schlußrandstellers ertönt das Glockenzeichen. **Eine Sperrung erfolgt nicht.**

Große Buchstaben und obere Zeichen

Die beiden Umschalter 7 und 9 dienen zum Schreiben großer Buchstaben und oberer Zeichen. Wollen Sie fortlaufend große Buchstaben schreiben, so drücken Sie auf den Um-

Zwischenraum und korrigierende Leertaste

schaltfeststeller 10 bis er rastet. Durch Druck auf die linke Umschalttaste wird er wieder gelöst.

Besonders hervorzuheben ist, daß die Leer- oder Zwischenraumtaste 8 bei den Modellen 30 und 40 zwei Funktionen ausübt: Einmal werden die Abstände zwischen den einzelnen Worten hergestellt, zum anderen ist eine Teilung des Schaltschrittes möglich. Dadurch können Auslassungsfehler korrigiert werden, ohne das Schriftbild zu beeinträchtigen, wie nachstehendes Beispiel zeigt:

So werd~~n~~ Fehler korrigiert
So werden Fehler korrigiert

Das falsch geschriebene Wort „werden“ wird ausradiert und richtig in denselben Zwischenraum wieder geschrieben. Dies geschieht in folgender Weise:

Man schlägt den letzten Buchstaben des vorhergehenden Wortes nochmals an, dann drückt man die Leertaste nach unten, ohne sie zurückgehen zu lassen, wodurch der Zwischenraum halbiert wird. Danach schreibt man den ersten Buchstaben des ausradierten Wortes und läßt erst dann die Zwischenraumtaste zurückgehen. Man drückt die Zwischenraumtaste erneut und schreibt in der gleichen Weise alle Buchstaben des zu korrigierenden Wortes (also immer mit niedergedrückter Zwischenraumtaste). Wenn der letzte Buchstabe angeschlagen ist, ergibt sich zum nächsten Wort wieder ein halber Zwischenraum.

Auf diese Weise kann man bei geschicktem Schreiben auch den Randausgleich erzielen, indem eben der halbe Zwischenraum durch die Zwischenraumtaste ausgenutzt wird.

Farbbandeinsteller

Die Einstellung der gewünschten Farbbandzone erfolgt durch Verstellen des Farbbandeinstellers 12.

Blaues Dreieck ▲ = Beschreiben der oberen Hälfte des Farbbandes in Blau (Hebel nach hinten)

Weißer Strich — = Farbband außer Betrieb zum Beschriften von Matrizen

Blauer Strich — = Mittelzoneneinstellung, einfarbiges Band wird in der Mitte beschrieben

Rotes Dreieck ▼ = Beschreiben der unteren Hälfte des Farbbandes in Rot (Hebel nach vorn)

Linien ziehen

Setzen Sie die Bleistiftspitze in das Loch des linken oder rechten Zeilenrichters 19 und drehen Sie den Walzendrehknopf 3 oder 15, so erhalten Sie senkrechte Linien. Wird der Wagen nach links oder rechts geführt, waagerechte Linien.

Farbbandumschaltung

Die Farbbandumschaltung erfolgt automatisch. Durch Bewegen der Umschalthebel b und c (Abb. 6) kann der Lauf des Farbbandes zusätzlich von Hand geändert werden.

TABULATOREINRICHTUNG (nur Modell 40)

Setzen der Reiter

Sie führen den Wagen durch Druck auf den Wagenlöser 1 dorthin, wo der gewünschte Reiter stehen soll und bewegen den Tabulatorsetzer 4 nach hinten in Richtung „+“. Dadurch wird ein Reiter gesetzt, und der Wagen hält beim späteren Tabulieren an dieser Stelle an.

Tabulieren

Durch Drücken der Tabuliertaste 6 läuft der Wagen bis zum nächstgesetzten Reiter. Dies wiederholt sich, so oft Reiter gesetzt sind.

Löschen der Reiter und Einzellöschung

Soll ein einzelner Reiter gelöscht werden, bringt man den Wagen durch Druck auf die Taste 6 an den betreffenden Reiter. Nach Stillstand des Wagens bewegen Sie den Setz- und Löschhebel 4 nach vorn in Richtung „-“. Dadurch wird dieser Reiter gelöscht.

Gesamtlöcher

Sollen alle Reiter gelöscht werden, wird der Wagen nach rechts bis zum Endanschlag geschoben. Danach ist der Setz- und Löschhebel 4 nach vorn in Richtung „-“ zu ziehen und dann die Tabuliertaste zu drücken.

Schreiben auf Vordrucken Bedienung der Stecheinrichtung

(Modell 40)

Sie lösen die Stecheinrichtung der Walze (nur Modell 40), indem Sie den linken Walzendrehknopf 15 nach links ziehen oder den rechten Walzendrehknopf 3 nach links drücken. Nun können Sie die auf dem Bogen vorgedruckten Linien durch Drehen der Walze nach dem Zeilenrichter 19 ausrichten.

Bei Betätigung des Walzenlösers 16 (I) wird ebenfalls die Schreibwalze freigegeben. Sobald der Walzenlöser in die Ausgangsstellung gebracht wird, rastet dieser so ein, daß auf vorher geschriebene Zeilen wieder zurückgekommen wird.

Abb. 5



Abb. 7

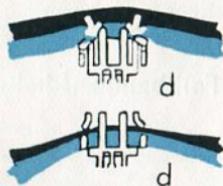


Abb. 6

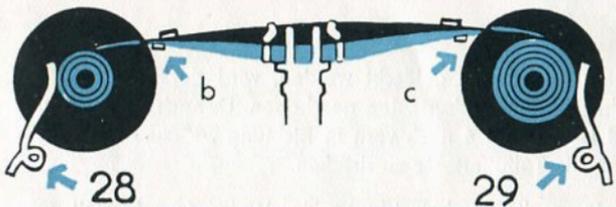


Abb. 8



Auswechseln des Farbbandes

Wagen nach links führen, mit beiden Händen die Haube nach oben abheben. Schalten Sie die Fühlhebel 28 und 29 (Abb. 6) weg, so lassen sich die Farbbandspulen leicht herausnehmen. Das neue Farbband (rot nach unten) ist am Haken a (Abb. 5) zu befestigen. Es sind nur 13 mm breite Farbbänder mit DIN-Spulen verwendbar. Danach sind die Spulen wieder unter Wegschaltung der Fühlhebel auf die Spulenwellen aufzustecken und das Farbband in die Gabeln der Umschalthebel b und c (Abb. 6) einzulegen. Entsprechend den Abb. 7 und 8 ist es dann in den Farbbandheber d einzuführen.

Maschine vom Kofferboden abheben

Nach Entfernen der zwei Sicherungsschrauben am Kofferboden – wurde bereits im Punkt „Versandsicherung lösen“ erwähnt – können Sie die Maschine abnehmen, indem Sie diese vorn etwas anheben und anschließend waagrecht nach oben abheben – nicht nach hinten hochkippen. Bei längerem Transport empfiehlt es sich, die Sicherungsschrauben wieder einzusetzen.

Pflege der Maschine

Nach der Arbeit die Maschine zudecken. Es ist ratsam, den Staub und die Radierreste möglichst oft auszupinseln. Die Typen häufig bürsten. Farbrückstände mit Knetmasse oder Holzstäbchen aus den Typen entfernen. Beim Radieren den Wagen so weit zur Seite schieben, daß der Staub nicht in die Maschine fallen kann.

Zum Beseitigen von Flecken an der Plastverkleidung wird eine Seifenlösung empfohlen. Eine Behandlung mit chemischen Substanzen, wie Benzol, Petroleum, Säuren usw., ist nicht zu empfehlen, da dadurch die Oberfläche den Glanz verlieren kann.

Wir empfehlen, den Zubehörsbeutel in der Koffertasche aufzubewahren. Es ist nicht ratsam, diesen auf die Verkleidung der Maschine zu legen.

Unsaubere Schreibwalzen sind mit Spiritus zu reinigen; Benzin zerstört den Gummi. Auch der Zeilenrichter 19 ist nur mit Spiritus zu reinigen.

Schließen der Maschine

Papierstütze 22 nach rechts wegklappen, Wagenfeststeller 14 (Abb. 4) nach vorn schalten, Wagen so weit nach der Mitte führen, bis er in den Wagenfeststeller einrastet. Beim Aufsetzen des Kofferdeckels darauf achten, daß dieser auf der hinteren Seite richtig eingehängt ist.

Maschinennummer

Die Maschinennummer finden Sie rechts auf der hinteren Verbindung des Chassis, etwas durch die Verkleidung verdeckt (Abb. 9).

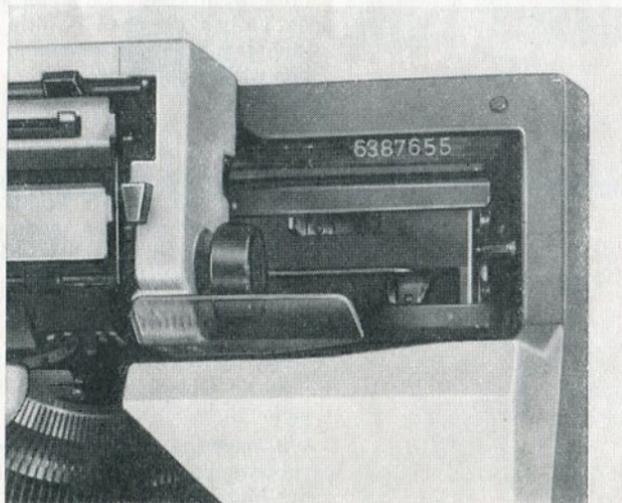


Abb. 9

MODELL

30
40

